

SCHWERPUNKT: BEHANDLUNGSFEHLER

Editorial	462
Alex Lechleuthner	
Reduzierung medizinischer Fehler und Verbesserung der Patientensicherheit	463
Karsten Fehn	
Der ärztliche Behandlungsfehler im Abriss	469
Bertil Bouillon, Edmund Neugebauer	
Qualitätsmanagement bei Schwerverletzten	475
Sven Staender	
„Incident Reporting“ als Instrument zur Fehleranalyse in der Medizin	479
Max Stäubli	
Komplikationen in der Inneren Medizin	485
Claus A. Wille	
Patientensicherheit durch algorithmische Standardisierung in einer urologischen Praxis	489

IM BLICKPUNKT

Heiner Raspe	
„Die Heilkunde wird eine Wissenschaft sein, oder sie wird nicht sein“	495

QUALITÄTSMANAGEMENT IN DER PRAXIS

Afschin Gandjour, Karl W. Lauterbach	
Beurteilung der Strukturqualität von Leistungserbringern	503

NEUES AUS DEM BUNDESAUSSCHUSS

Christian Gawlik, Bernhard Gibis, Gabriele Sander, Paul Rheinberger	
Nutzen und Notwendigkeit der nicht-synchronen Photosoletherapie und Bade-PUVA – zweier Varianten der Balneophototherapie – in der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung	509

SONSTIGES

Aus der Arbeit der Cochrane Collaboration	
• Calciumantagonisten bei akutem ischämischem Insult	502
• Frühzeitige Notaufnahme-Behandlung des akuten Asthmas mit systematischen Kortikosteroiden	508
• Workshop Termine 2001	468
EbM-Splitter	
• Curriculum „EbM für nicht-medizinisch vorgebildete Personen“	501
• Institutionelle Förderung des Deutsches Netzwerks EbM	514
Aus der Ärztlichen Zentralstelle Qualitätssicherung	
• Christian Thomeczek: Informations- und Fortbildungsprogramm Qualitätsmanagement	523
• Hanna Kirchner: Leitlinien-Clearingbericht Tumorschmerztherapie	522
• Olaf Weingart: Curriculum Evidenzbasierte Medizin	523
Agency for Healthcare Research and Quality	
• Behandlungsfehler und Patientensicherheit	474
Vor 100 Jahren	
• Ärztliche Fortbildung und Heilschwindel	513